

ZUSAMMENARBEIT MIT GOLDSTÜCK

Die demographische Entwicklung in unserem Land bringt es mit sich, dass immer mehr ältere Leute Pflege benötigen und zugleich möglichst lange zu Hause leben wollen. Oft werden dafür Pflegerinnen aus osteuropäischen Staaten für drei Monate ins Land geholt und dann durch ebensolche für weitere drei Monate abgelöst. Die Arbeitsbedingungen dieser „Care Migranten“ werden immer mehr öffentlich kritisiert, da sie teils sehr schlecht sind.

Nun haben wir aber immer mehr Flüchtlinge in unserem Land, von denen sich nicht wenige für den Pflegebereich eignen. Das WTL ist nun eine Kooperation mit einer Firma eingegangen, die sich auf Ausbildungen im Pflegebereich spezialisiert hat. Die Firma Goldstück AG (www.goldstueck.ch) wird Flüchtlinge ausbilden, die wir vorgängig im Deutschunterricht auf das erforderliche Niveau heben. Sodann wird es unsere Aufgabe sein Familien zu finden, die bereit sind den Absolventen die Möglichkeit zu geben nach der Schule einen dreimonatigen Qualifizierungseinsatz anzubieten. Wir suchen nun nicht nur Flüchtlinge welche sich für diese Ausbildung eignen, sondern auch pflegebedürftige Personen die willens sind, einer solchen Person die Gelegenheit zu geben sich in diesem Beruf zu beweisen. Sollten Sie Kenntnis haben von pflegebedürftigen Menschen oder von Flüchtlingen in Ihrer Gemeinde, welche sich für diese Ausbildung eignen, so lassen Sie es uns bitte wissen. Allfällige Fragen beantwortet Ihnen Elizabeth Casal, Geschäftsleiterin WTL.



Link zur Broschüre Goldstück Pflegehelferkurs Spitex ([Broschüre](#))

Link zur Firma Goldstück@home